



Elfter Abschnitt.

Ausführliche Beschreibung des im gegenwärtigen Jahre, zu Ende des Februars und Anfange des Märzes gewesenem erschrecklichen Eisganges, bey einer ganz ausserordentlich hohen Wasserfluth.

ALbIs fLVVII InVnDatIo, qVa aLtlorEM fastI nostrI nesCIVnt.

Ich will diese schaudervolle Fluth, dergleichen wenigstens seit 1655. (S. vorher S. 38.) also in 129 Jahren nicht gewesen ist, von ihrem Anfange, aus Böhmen herein, durch ganz Sachsen, von Ort zu Ort, bis in das Magdeburgische hinunter, nach allen ihren Wirkungen, so viel mir davon allenthalben, aus zuverlässigen Nachrichten, bekannt worden, beschreiben, und alle andere dabey sich ereignende bemerkenswerthe Vorfälle mit anführen.

Es sind zwar schon verschiedene andere Nachrichten von den heurigen erschrecklichen Wasserergießungen der Ströme und Flüsse fast in ganz Deutschland im Druck erschienen s), unter welchen besonders Hr. Saschens, was unsern Elbstrom betrifft, die vorzüglichste ist. Dieser hat, gleich in der ersten Zeit, mit vieler Mühe alles zusammen getragen, was er, von allen Orten her, in Erfahrung bringen können.

Doch,

s) Ausführliche Nachricht von der großen Elbfluth in Sachsen, am 29. Febr. u. f. Tage, von Hrn. Saschen, in dessen Magazine der Sächsischen Geschichte, 1784. 3. St. S. 114. ff.

Gründliche Nachricht derer so merkwürdigen Wasserfluthen, welche in verschiedenen Gegenden Deutschlands, bey erfolgtem Eisgang des Monats Febr. 1784. so erschreckliche und betäubte Verwüstungen angerichtet, 1 B. in 4.

Historische Nachrichten von den schrecklichen Wasserergießungen, von den entsetzlichen Eisfahrten, und von den dadurch angerichteten traurigen Verwüstungen — 2 B. in 4.

Gründliche Ueberschwemmungsgeschichte von den Monaten Hornung und März MDCCLXXXIV. 7 B. in 8.